

| | |
|-------------------------|--|
| 1. Record Nr. | UNINA9910597141603321 |
| Autore | Diekmann Isabell |
| Titolo | Musliminnen- und Islamfeindlichkeit : Zur differenzierten Betrachtung von Vorurteilen gegenüber Menschen und Religion / / von Isabell Diekmann |
| Pubbl/distr/stampa | 2022 Wiesbaden : , : Springer Fachmedien Wiesbaden : , : Imprint : Springer VS, , 2023 |
| ISBN | 9783658390655 3658390654 |
| Edizione | [1st ed. 2023.] |
| Descrizione fisica | 1 online resource (XVI, 328 S. 9 Abb.) |
| Collana | Islam in der Gesellschaft, , 2569-6211 |
| Classificazione | REL037000SOC007000SOC039000 |
| Disciplina | 304.82 |
| Soggetti | Emigration and immigration - Social aspects Islam - Study and teaching Islam and culture Religion and sociology Sociology of Migration Islamic Studies Islamic Cultural Studies Sociology of Religion |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Nota di contenuto | Einführung -- Theoretische Ansätze zu Intergruppenkonflikten -- Islam-/Muslim*innenfeindlichkeit als Gegenstand empirischer Sozialforschung -- Daten und Methode: das Forschungsdesign -- Differenzierung nach Adressat*innen? Dimensionen und Prädiktoren von Islam- und Muslim*innenfeindlichkeit -- Good Muslims, bad Islam? Das Ausmaß feindlicher Einstellungen im Vergleich -- Assoziationen mit Islam und Muslim*innen: frequenz- und valenzanalytische Annäherungen -- Fazit und Ausblick. |
| Sommario/riassunto | Dieses Open-Access-Buch zeigt, dass feindliche Einstellungen gegenüber Muslim*innen oder als Muslim*innen markierten Menschen und gegenüber der Religion des Islams oftmals nur wenig differenziert |

betrachtet werden. Die mangelnde Trennschärfe zwischen Einstellungen gegenüber Menschen auf der einen und einer Religion auf der anderen Seite manifestiert sich etwa in Definitionen, in denen Islam und Muslim*innen in scheinbar untrennbarer Art und Weise zueinander konstruiert werden oder im Operationalisierungsprozess, wenn auf manifester Ebene Einstellungen gegenüber Muslim*innen erhoben werden, das Konstrukt jedoch als Islamfeindlichkeit bezeichnet wird. Diese Studie untersucht, (1) ob eine synonyme Verwendung der Begriffe gerechtfertigt ist oder ob sich empirisch nachweisen lässt, dass Islam- und Muslim*innenfeindlichkeit nicht identisch sind, (2) inwiefern Unterschiede im Ausmaß feindlicher Einstellungen gegenüber dem Islam und gegenüber Muslim*innen bestehen und (3) wie sich Deutungsrahmen der Befragten mit den Begriffen 'Islam' und 'Muslim*innen' voneinander unterscheiden. Die Zerlegung in seine Einzelteile ermöglicht es, das Phänomen in all seinen Dimensionen zu verstehen und wichtige theoretisch-konzeptionelle, methodologische und handlungspraktische Konsequenzen abzuleiten. Die Autorin Isabell Diekmann ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld im Bereich Transnationalisierung, Entwicklung und Migration. .
